

Vorwort	1
1 Öffentlich-rechtliche Anforderungen	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Bauordnungen der Länder (LBO)	3
1.3 Verordnungen und Richtlinien zu den Bauordnungen	3
1.4 Energieeinsparverordnung	4
1.5 Europäische Richtlinien	5
2 Technische Regeln	7
2.1 Allgemeines	7
2.2 Brandschutz, Schallschutz	8
2.3 Wärmeschutz	8
2.4 Lüftungstechnik	8
2.5 Europäische Produktnormen	10
2.6 Europäische Schnittstellen-, Anlagen- und Klassifizierungsnormen	11
3 Grundlagen der Lüftung von Wohnungen	13
3.1 Allgemeines	13
3.2 Raumklima	13
3.3 Was soll gelüftet werden?	15
3.4 Wie kann gelüftet werden?	16
4 Lüftungskonzept	17
4.1 Zweck des „Lüftungskonzeptes“ in DIN 1946-6	17
4.2 Warum wird das Lüftungskonzept nochmals als Beiblatt veröffentlicht	18
4.3 Inhalt eines Lüftungskonzeptes	18
4.4 Formblatt für ein Lüftungskonzept	27
4.5 Auslegung und Ausführung von Lüftungsanlagen	28
4.6 Einbindung von anderen Lüftungssystemen	28
5 Lüftungskonzept – Beispiele	31
5.1 Allgemeines	31
5.2 Beispiel: Einzimmerwohnung	31
5.3 Beispiel: Zweizimmerwohnung	43
5.4 Beispiel: Dreizimmerwohnung	49
5.5 Beispiel: Einfamilienhaus (EFH)	55
6 Umsetzung des Lüftungskonzeptes	63
6.1 Allgemeines	63
6.2 Wann ist ein Lüftungskonzept notwendig?	63
6.3 Wer fertigt ein Lüftungskonzept?	63
6.4 Welche Angaben sind für ein Lüftungskonzept notwendig?	63
6.5 Was ist zu tun, wenn der Bauherr nachträglich Änderungen wünscht?	64
6.6 Abgrenzung Wohnungslüftung – RLT-Anlage	64
6.7 Lüftungskonzept bei RLT-Anlagen	64

	Seite
7 Beispiele für Lüftungsanlagen nach Beiblatt 1 der DIN 1946-6	65
7.1 Allgemeines	65
7.2 Erläuterungen	67
8 Umsetzung der Beispiele für die Lüftung von Wohnungen	77
8.1 Allgemeines	77
8.2 Wann ist ein Nachweis für die Auslegung erforderlich?	77
8.3 Was ist für den Nachweis erforderlich?	77
8.4 Kann der Außenluftvolumenstrom durch Infiltration nur mit dem Rechenverfahren der DIN 1946-6 berechnet werden?	77
8.5 Wie werden die verschiedenen Lüftungsstufen angewendet?	77
8.6 Wie werden spezielle Anforderungen umgesetzt?	77
8.7 Warum werden keine Hinweise für zweckmäßiges manuelles Lüften (Fensteröffnen) gegeben?	78
8.8 Was ist zu tun, wenn nachträglich Änderungen gewünscht werden?	78
8.9 Konsequenzen aus der Anwendung des Nachweises	78
9 Zusammenfassung	79
10 Literatur	81
10.1 Veröffentlichungen	81
10.2 Technische Regeln	82
10.3 Richtlinien	83

Anhang A

Beiblatt 1 zu DIN 1946-6:2012-09

Raumlufttechnik – Teil 6: Lüftung von Wohnungen – Allgemeine Anforderungen, Anforderungen zur Bemessung, Ausführung und Kennzeichnung, Übergabe/Übernahme (Abnahme) und Instandhaltung – Beiblatt 1: Beispielberechnungen für ausgewählte Lüftungssysteme	85
--	-----------

Anhang B

Beiblatt 2 zu DIN 1946-6:2013-03

Raumlufttechnik – Teil 6: Lüftung von Wohnungen – Allgemeine Anforderungen, Anforderungen zur Bemessung, Ausführung und Kennzeichnung, Übergabe/Übernahme (Abnahme) und Instandhaltung; Beiblatt 2: Lüftungskonzept	149
--	------------